

an die Senatorin für Kinder und Bildung

Antrag der SPD-Fraktion für die Den Fachausschuss für „Kinder, Bildung und junge Menschen“

**Ganztagsausbau und die Sanierung der Gebäude an der Grundschule am Halmerweg:
Verwaltung, Aula, Sporthalle sowie das Hausmeister-Haus**

Der Fachausschuss / Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen fordert Die Senatorin für Kinder und Bildung auf, den Ganztagsausbau der Grundschule Am Halmerweg und die noch immer ausstehende Sanierung der Schulgebäude umzusetzen.

Begründung:

Am 30.08.2023 wurde dem Fachausschuss die Machbarkeitsstudie zum Ganztagsausbau der Grundschule Am Halmerweg (vom November 2021) durch Herrn Brinkmann vorgestellt, und dabei ein hoher Sanierungsbedarf der Gebäude (Sporthalle, Aula, Verwaltung) erkannt. Der Entwurf sieht einen Ausbau der Aula zur Mensa und den Einbau einer Küche im Bestand vor, sowie den Neubau eines Verwaltungstraktes mit Therapie- und Bewegungsräumen, auf dem Grundstück des Hausmeisterhauses.

Wir fordern eine umgehende Bedarfsplanung und die zeitnahe Umsetzung dieses Vorhaben, als Teil des Investitionsprogramms Ganztagsbetreuung des Bundes, vor dem Hintergrund das ab 2026 ein Rechtsanspruch für die 1 Klässler auf Ganztagsbetreuung besteht. Wir halten angesichts der zunehmenden Belastungen und den sozialen, emotionalen Herausforderungen innerhalb unseres Stadtteils für zwingend notwendig.

an die Senatorin für Kinder und Bildung

Antrag der SPD-Fraktion für die Den Fachausschuss für „Kinder, Bildung und junge Menschen“

Gründung der Grundschule Gröpelingen als Vierzügige Grundschule mit Mensa im gebundenen Ganzttag

Der Fachausschuss / Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen fordert Die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die sich in der Gründung befindende Grundschule Gröpelingen vierzünftig mit Mensa im gebundenen Ganzttag zu gründen. Sowohl das Interim im Schiffbauer Weg als auch den Neubau im Stadtteil.

Begründung:

Zum wiederholten Mal müssen an den Gröpelinger Grundschulen zusätzliche Klassenverbände eingerichtet werden. Zum Schuljahr 2024/2025 wurden nun sogar vier Klassenverbände, statt der zwei geplanten, für die sich in der Gründung befindenden Grundschule Gröpelingen aufgenommen sowie ein weiterer kurzfristig im Ortsteil Oslebshausen. Nachdem im Schuljahr 2022/2023 bereits an der GS Fischerhuder Straße ein zusätzlicher Klassenverband, zum Schuljahr 2023/2024, jeweils ein zusätzlicher Klassenverband an GS Halmerweg und GS Fischerhuder Straße aufgenommen wurde. Bleibt die Schulplatz-situation weiterhin sehr angespannt.

Die fehlenden Schulplätze liegen überwiegend im Einzugsgebiet der GS Pastorenweg und GS Fischerhuder Straße, daher ist ein Standort zwischen dem Heerstraßenzug und der Hafenanrandstraße vorrangig zu betrachten. Die meisten Grundschulstandorte liegen allerdings auf der anderen Seite des Heerstraßenzugs Richtung Rangierbahnhof (östliche Richtung). Die Einzugsgebiete der Schulen wurden in den letzten Jahren immer wieder den aktuellen Gegebenheiten angepasst. So entstanden die für die SuS teilweise langen Wege, Pendelverkehre und Elterntaxis.

Der Beirat weist deutlich auf den Generationenwechsel und die anhaltende Zuwanderung im gesamten Stadtteil hin, auch die Erschließung neuer Baugebiete einerseits und die weitere Innenverdichtung des Wohnraumes im Bestand andererseits. Daraus ergeben sich die stetig wachsenden Schülerzahlen und die Sorge mit Blick auf die Schulplatz- und Unterrichtssituation inklusive der stetig wachsenden Herausforderungen.

Antrag der SPD-Fraktion für die Den Fachausschuss für „Kinder, Bildung und junge Menschen“

Der Fachausschuss „ Kinder, Bildung und junge Menschen“ des Beirates Gröpelingen möge beschließen:

Gründung eines Kinder- und Familienzentrum mit Sprachförderung und Betreuung und Grundstücks Ankauf

Auf der Fläche soll eine Kita (Kinder und Familienzentrum) mit zusätzlichen Räumlichkeiten für Sprachförderung, Vorschulgruppen, Betreuung und weiteren Angeboten entstehen. Auch ein weiteres Freizeitangebot oder Soziales Projekt, wie der „Wilde Westen“ kann auf dem Außengelände das Projekt ergänzen. Durch die Räumliche Nähe zur Grundschule am Halmerweg und zur Grundschule an der Humannstraße und der Oberschule Ohlenhof würde sich gute Kooperation ergeben.

Der Ankauf der Fläche sollte zum „Allgemeinwohl der Stadt“ erfolgen, auf Vorschlag von Frau Georgia Wedler aus dem Haus der Senatorin für Bau und Stadtentwicklung.

Begründung:

Gröpelingen liegt leider noch an der zweiten Stelle bezüglich der unversorgten Kita-Kinder in Bremen und es fehlen Räumlichkeiten zur Betreuung und Sprachförderung. Der weiterhin anhaltende Zuzug in den Stadtteil und der nachgewiesene hohe Bedarf an früher Sprachförderung der Kinder vor dem Schulbesuch belegen die dringende und zügige Umsetzung als PPP Projekt.



In Gröpelingen liegt diese Freifläche zwischen dem Halmerweg, der Wummensiederstraße, Kiltzenburg und dem Mählandsweg. Hier wurden vor vielen Jahren die Schlichtbauten abgerissen und das Areal verwildert langsam.

Es gab verschiedene Investoren die hier Bauprojekte umsetzen wollten, was allerdings bislang nicht realisiert wurde.

Auch eine Nutzung als Schulgrundstück oder für eine Sporthalle wurde bei der Planung der Oberschule Ohlenhof bereits angedacht und wieder verworfen.

an die Senatorin für Kinder und Bildung

Antrag der SPD-Fraktion für die Den Fachausschuss für „Kinder, Bildung und junge Menschen“

Gebäude der Oberschule im Park im Oslebshauer Park Sanieren und für Schulische Zwecke herrichten

Der Fachausschuss / Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, gemeinsam mit Immobilien Bremen die Gebäude Hofmeierhaus, Park-Villa Agathe zu sanieren und die Mensa an die Vierzügigkeit der Oberschule im Park anzupassen.

Begründung:

Seit einigen Jahren wird die Oberschule im Park vierzünftig weiterentwickelt. Der Erweiterungsbau geht nun in die Umsetzungsphase mit dem Bau der Sporthalle und den weiteren Unterrichtsräumen.

In der Planungsphase wurde vorgeschlagen:

- dass das denkmalgeschützte Hofmeierhaus als Verwaltungsgebäude hergerichtet wird (Sekretariat, Schulleitung, Jahrgangslleitung, Stunden-/ Vertretungsplanung).
- dass das Dachgeschoß der Villa Agathe brandschutzgemäß und barrierefrei saniert und einer schulischen Nutzung zugeführt wird.
- dass das Erdgeschoss der Villa komplett zur Mensa (inklusive Kochgelegenheiten und Essensausgabe) umfunktioniert wird oder die bestehende Mensa baulich an die gestiegenen Schülerzahlen angepasst wird.



an die Senatorin für Kinder und Bildung

Antrag der SPD-Fraktion für die Den Fachausschuss für „Kinder, Bildung und junge Menschen“

Gemeinsame Gestaltung des Schulgeländes der Oberschule im Park und dem Oslebshauser Park

Der Fachausschuss / Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen fordert Die Senatorin für Kinder und Bildung auf, gemeinsam mit dem IEK Gröpelingen, der Spielleitplanung und dem UBB, die Verbindung des neu entstehenden und des bestehenden Schulgeländes, sowie den Anschluss beider Geländeteile an den Park zu gestalten.

Begründung:

Im Rahmen des Ausbaus zur vierzügigen Oberschule ist ein integriertes Konzept zur Gestaltung des Außengeländes notwendig. Die Gestaltung sollte die Schulgebäude, die Bedarfe der Schülerschaft und die Anbindung an den Park dringend einbeziehen.